



## Technik-Scouts im Gymnasium

Die **berufliche Orientierung** ist an den bayerischen Gymnasien ein **fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel**, das im LehrplanPLUS fest verankert ist. Gefördert werden soll die **Berufswahlkompetenz** der Schüler\*innen, die sie befähigt, vor dem Hintergrund ihrer eigenen Stärken, Schwächen und Interessen einen geeigneten Ausbildungsberuf oder Studiengang zu finden.

Dieses Ziel findet sich auch bei **Technik-Scouts**: im Wettbewerb geht es darum, sich in verschiedenen Challenges **mit technischen Berufen und Studiengängen vertieft auseinanderzusetzen**. Dabei werden wesentliche **Alltagskompetenzen** trainiert, die für die Berufsfindung wichtig sind.

### Welche Alltagskompetenzen werden bei Technik-Scouts gefördert?

Kompetenzbereiche	Challenge
<b>Berufswahlkompetenz im Bereich MINT</b> Auseinandersetzung mit verschiedenen MINT-Berufen und -Arbeitsfeldern; Auswahl eines MINT-Berufes vor dem Hintergrund individueller Stärken, Neigungen und Interessen; Kontaktaufnahme und praktische Einblicke in die MINT-Berufswelt; kritische Reflexion eines Berufs: Wie wird ein Beruf in der Zukunft aussehen?	1, 2, 3, 4, 5
<b>Recherche- und Informationskompetenz</b> Recherche von Informationen zu Berufen; kritischer Vergleich verschiedener Informationsquellen; Nutzung verschiedener Medien (Bibliothek, Internet, Praxiskontakte ...) für die Suche nach Informationen; selbstständiges Erfassen und Dokumentieren relevanter Informationen; angemessener Umgang mit Quellen	1, 2, 3, 4, 5
<b>Zukunftskompetenz</b> Kreative Produktion eines eigenen Zukunftsbildes; kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit einem technischen Beruf in der Zukunft: Wie könnte dieser Beruf in 30 Jahren aussehen? Wie wird sich die Arbeitswelt der Zukunft verändern? Welche Rolle spielt die Digitalisierung? Wie kann dieser Beruf dazu beitragen, gesellschaftliche oder globale Probleme der Zukunft zu lösen?	3, 5
<b>Praxiskompetenz</b> Kontaktaufnahme zur Berufspraxis und praktisches Erkunden der Arbeitswelt (Unternehmensführung, Interviews, Praktika ...); reflexive Auseinandersetzung mit und Dokumentation der praktischen Erfahrungen	4, 5
<b>Medienkompetenz</b> Nutzung von Medien zur Kommunikation und Information; kreative Gestaltung: Erstellen eines eigenen medialen Beitrags zur Artikulation eigener Inhalte, Meinungen, Wissen etc.	1, 2, 3, 5
<b>Soziale Kompetenz</b> Insbesondere durch Gruppenarbeit und durch die Kontaktaufnahme zur Berufspraxis, z. B. Förderung eines selbstständigen Arbeitens und Übernahme von Verantwortung, Erlernen und Trainieren von grundlegenden kommunikativen Fähigkeiten wie Konfliktfähigkeit, Empathie, Toleranz und Selbstbestimmtheit ...	1, 2, 3, 4, 5

## Wie kann Technik-Scouts im Unterricht integriert werden?

### Fächerübergreifendes Projekt

Technik-Scouts eignet sich sehr gut als **interdisziplinäres Projekt verschiedener Unterrichtsfächer**, z. B. Deutsch, Kunst und „Wirtschaft und Recht“. **Schulart- und fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziele** des LehrplansPLUS, die mit Technik-Scouts abgedeckt werden können sind:

- berufliche Orientierung
- Medienbildung
- soziales Lernen
- technische Bildung

LehrplanPLUS <a href="https://www.lehrplanplus.bayern.de/uebergreifende-ziele/gymnasium">https://www.lehrplanplus.bayern.de/uebergreifende-ziele/gymnasium</a>	Technik-Scouts
<b>Berufliche Orientierung</b>  <i>„Berufliche Orientierung in den weiterführenden und beruflichen Schulen legt den Grundstein für die spätere berufliche Ausrichtung von Schülerinnen und Schülern. Auf der Basis ihrer persönlichen Stärken und Schwächen sowie ihrer Neigungen und Interessen <b>setzen sie sich mit verschiedenen Berufsbildern auseinander... Externe Partner</b> sowie fachkundige Beratung (Bundesagentur für Arbeit, Beratungslehrkräfte) unterstützen die Entwicklung der für die berufliche Orientierung notwendigen Kompetenzen.“</i>	Auseinandersetzung mit MINT-Berufen und Auswahl eines Berufes zur weiteren Bearbeitung, Kontakt zu externen Partner*innen (Berufspraktiker*innen, Unternehmen, Wissenschaftler*innen, Azubis ...), Sammeln von Praxiserfahrungen (Praktika, Unternehmensführungen ...)
<b>Medienbildung /digitale Bildung</b>  <i>„Schülerinnen und Schüler erwerben im Rahmen der schulischen Medienbildung Kenntnisse und Fertigkeiten, um <b>sachgerecht, selbstbestimmt und verantwortungsvoll in einer multimedial geprägten Gesellschaft zu handeln...</b>“</i>	Recherche und Dokumentation von Informationen aus verschiedenen Quellen, Umgang mit Quellen nachweisen, Durchführung von Interviews, Erstellen eines eigenen medialen Beitrags über einen Beruf
<b>Soziales Lernen</b>  <i>„... Sie gestalten Beziehungen auf der Grundlage von <b>Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit, Empathie, Toleranz und Selbstbestimmtheit</b>; sie haben Respekt vor anderen Standpunkten und sind fähig, Kompromisse zu schließen, die der Gemeinschaft nützen.“</i>	Selbstständige Bearbeitung der Challenges alleine oder im Team
<b>Technische Bildung</b>  <i>„Technik ist die gezielte nutzbringende Anwendung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse. Technik bedeutet Fortschritt, kann aber auch Gefahren für den Einzelnen, die Gesellschaft und die Umwelt in sich bergen. Die Schülerinnen und Schüler <b>kennen den Entwicklungsprozess von der Idee zum Produkt und reflektieren die Chancen und Risiken neuer technischer Entwicklungen und deren Folgen</b>. Sie handeln auf der Grundlage eines ethisch-moralischen Bewusstseins nach ökologischen, ökonomischen, sozialen und politischen Kriterien.“</i>	Sammeln von Praxiserfahrungen zu einem technischen Beruf und in einem Unternehmen, kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten eines MINT-Berufes: Welchen Einfluss hat die Digitalisierung auf diesen Beruf? Wie wird sich der Beruf in der Zukunft verändern? ...

## Berufsorientierung im Unterricht und Betriebspraktikum

Das Projekt Technik-Scouts eignet sich ideal für alle Fächer, die sich schwerpunktmäßig mit der Berufsorientierung auseinandersetzen. **Leitfach** für die allgemeine Berufsorientierung im Gymnasium ist das Fach „**Wirtschaft und Recht**“.

Anknüpfungspunkte finden sich etwa für die **9. Jahrgangsstufe**, in welcher die **Berufsorientierung als Modul** im Curriculum verankert ist.

Die Ziele dieses Moduls und mögliche Anknüpfungspunkte im Wettbewerb Technik-Scouts sehen Sie hier:

LehrplanPLUS <a href="https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/gymnasium/9/berufliche_orientierung">https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/gymnasium/9/berufliche_orientierung</a>	Technik-Scouts
<p><b>Grundlegende Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Die Schülerinnen und Schüler orientieren sich im Hinblick auf ihre berufliche Zukunft, indem sie sich mit ihrer Persönlichkeit und ihren Lebensvorstellungen sowie dazu passenden <b>Berufsbildern</b> auseinandersetzen, ggf. im Rahmen eines <b>Praktikums</b>.</i></li><li>• <i>Die Schülerinnen und Schüler recherchieren Möglichkeiten <b>schulischer und beruflicher Qualifikation</b>. ...</i></li><li>• <i>Die Schülerinnen und Schüler begreifen <b>berufliche Orientierung als kontinuierlichen Prozess</b> und erkennen die <b>Herausforderungen einer sich ständig ändernden Arbeitswelt</b>.</i></li></ul>	<p>Auswahl und Recherche eines technischen Berufs, Auseinandersetzung mit der Arbeitswelt der Zukunft, Kontaktaufnahme zur Berufspraxis, praktisches Erkunden eines Berufs, Präsentation eines Berufs in Form eines medialen Beitrags</p>

## Projekt-Seminar/P-Seminar

Eine weitere Unterstützung bei der Studien- und Berufswahl bietet den Schüler\*innen das **Projekt-Seminar in der Oberstufe**. Ziel dieses Seminars ist es, auf die Anforderungen von Hochschule und Arbeitswelt vorzubereiten und dabei wichtige **Handlungskompetenzen** zu sammeln. Das P-Seminar soll gemeinsam **mit außerschulischen Partner\*innen** umgesetzt werden.

Technik-Scouts bietet die Möglichkeit, als Teil eines P-Seminars oder als eigenes P-Seminar angeboten zu werden.

### Die Vorteile von Technik-Scouts sind hier:

- Technik-Scouts ermöglicht eine **Berufs- und Studienorientierung im Bereich MINT**.
- Technik-Scouts eignet sich sehr gut als **interdisziplinäres Projekt**.
- Technik-Scouts zielt auf ein **eigenständiges Arbeiten der Schüler\*innen**.
- Technik-Scouts kann **im Team** durchgeführt werden.
- Die **Lehrkraft** nimmt lediglich eine **beratende Rolle** ein.
- Technik-Scouts erfordert den **Kontakt zur Berufspraxis und das praktische Erkunden eines Berufs**. Auch die Recherche von Informationen kann durch den Einbezug **außerschulischer Lernpartner\*innen** erfolgen (z. B. Arbeitsagentur).
- Für den Wettbewerb Technik-Scouts müssen die Schüler\*innen verschiedene Dokumentationen und Beiträge einreichen, die als **Leistungsnachweise** im Rahmen des P-

Seminars genutzt werden können (z. B. Factsheet/Projektmappe, Interview, Zukunftsbild, medialer Beitrag).

- Der Wettbewerb ist **auf ein Schuljahr angelegt**. Er startet im September und endet im Juli.

## Quellen

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus: Berufliche Orientierung an bayerischen Schulen. September 2020. URL: [https://www.km.bayern.de/download/11173\\_STMUK-Berufsorientierung\\_DIN-lang\\_2020\\_Web\\_BFneu.pdf](https://www.km.bayern.de/download/11173_STMUK-Berufsorientierung_DIN-lang_2020_Web_BFneu.pdf) (letzter Abruf: 24.02.2022).

ISB: LehrplanPLUS Gymnasium. URL: <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium> (letzter Abruf: 24.02.2022).

ISB: Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung. URL: <http://www.oberstufenseminare.bayern.de/p-seminar> (letzter Abruf: 24.02.2022)

ISB: Studien- und Berufsorientierung am Gymnasium. URL: <https://www.berufsorientierung-gymnasium.bayern.de/> (letzter Abruf: 24.02.2022).